

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

figes gemessen, auch hohe. Mußte der Fonds auch nur an Grundsteuer allein im Jahre 1922 zum Beispiel 286.2 Millionen Kronen bezahlen, die sich im Jahre 1923 gelegentlich der Steuererhöhungen auf 1406.5 Millionen Kronen erhöht haben. Insbesondere auf dem Holzmarkte, der für die dem Kriegsgeschädigtenfonds gehörigen Güter von überragender Bedeutung ist, zeigt sich die Erscheinung der Wirtschaftsstockung in hohem Maße. Die Nachfrage nach Nuthölzern hat im Jahre 1923 im allgemeinen beträchtlich nachgelassen. Von besonderem Werte ist es daher für die Fondsverwaltung gewesen, daß sie seit langem einen großen Stock gediegener Unternehmungen zu ihren Kunden zählt, die auch die schwierigen Wirtschaftsverhältnisse besonders des Betriebsjahres 1923 gut überstanden haben, so daß es der Fondsverwaltung möglich geworden ist, das auf den einzelnen Gütern geschlagerte Nutholz in allen Fällen zu günstigen Preisen zu verkaufen.

Zieht man die Erträge aus dem Wertpapiervermögen ohne Pensionsfonds, die Zinsen und die durch die

bankmäßige Anlage der jeweilig verfügbaren Barschaften entstehenden Werte, sowie die Eingänge aus der Verwertung von Aktienbezugsrechten in Betracht, so betragen diese jährlich zirka 500 bis 600 Millionen Kronen.

Die Gebarung des dem Kriegsgeschädigtenfonds gehörigen Pensionsfonds weist an Erträgen von Obligationenvermögen usw. einen Betrag von zirka 800 Millionen aus. Hierbei ist jedoch zu berücksichtigen, daß ein großer Teil des zum Pensionsfonds gehörigen Wertpapiervermögens, und zwar die sehr bedeutenden Bestände an fundierten staatlichen Vorkriegsschulden-Vorschreibungen seit dem Jahre 1919 keinerlei Erträge abwerfen, weil die Aufteilung nach den einzelnen Nationalstaaten noch nicht endgültig geregelt ist. Sobald diese Regelung erfolgt sein wird, werden die Einnahmen des Pensionsfonds eine sehr erhebliche Erhöhung erfahren, daß daraus die Pensionslast ohne Schwierigkeiten die Bedeckung finden wird. Diese Wertpapiere haben einen Nennwert von 7.8 Millionen Goldkronen, der einen Kurswert von 8.4 Milliarden Goldkronen entspricht.

Versammlungsberichte.

Versammlungsbericht der Invaliden-Ortsgruppe Lochen. Am 25. März l. J. fand die Hauptversammlung der Ortsgruppe Lochen statt. Als Referent hiezu war Kamerad Sternat aus Braunau erschienen, welcher über die Tätigkeit des Landesverbandes referierte. Die Ausführungen wurden mit Beifall zur Kenntnis genommen. An Stelle des bisherigen Obmannes, Kameraden Weisfauer, der seit der Gründung der Ortsgruppe diese Funktion innehatte und diese nicht mehr weiter versehen kann, weil er aus Existenzgründen genötigt ist, von Lochen wegzuziehen, wurde einstimmig Kamerad Samer zum Obmann gewählt. Kamerad Sternat dankte dem scheidenden Kameraden Weisfauer für seine hervorragende Tätigkeit. Kamerad Weisfauer dankte in bewegten Worten für die Treue, die ihm die Mitgliedschaft jederzeit entgegengebracht hat. Nach Erledigung einiger formeller Angelegenheiten wurde die gut besuchte und schön verlaufene Versammlung geschlossen.

Versammlungsbericht der Invaliden-Ortsgruppe Sippbachzell. Am 25. März fand eine Versammlung der Ortsgruppe statt. Es wurden mit Anerkennung die Berichte der Ortsgruppenleitung zur Kenntnis genommen. Insbesondere wurde der rühmlichen Tätigkeit des Kameraden Haslinger, Bezirksvertrauensmann aus Steyr, gedacht, der bereits mit gutem Erfolg für mehrere bedürftige Mitglieder tätig war. Es wird auch weiterhin möglich sein, wenn die Kriegsoffer Treue um Treue halten und sich sofort melden, wenn sie irgendwelche Wünsche oder Anliegen vorzutragen haben. Durch den guten Besuch der Versammlung wird die Stimmung belebt und die Möglichkeit gesichert, daß alle erfüllbaren Ansprüche der Mitglieder berücksichtigt werden können. Besonders begrüßt wurde es, daß die „Nachrichten“ allen Mitgliedern zugesendet werden.

Versammlungsbericht der Invaliden-Ortsgruppe Untendorf. Die Jahresversammlung fand am 21. März l. J. in Gurlingers Gasthaus statt. Die Mitglieder waren vollzählig erschienen. Kamerad Sternat aus Braunau referierte über den Zweck und das Ziel der Organisation und wurden die Ausführungen mit Beifall aufgenommen. Der alte Ausschuss wurde wiedergewählt. Obmann Schrohhamer dankte dem Referenten Sternat für die Unterstützung, die dieser als Bezirksvertrauensmann der Ortsgruppe angedeihen lasse sowie mit der Versicherung, dem Landesverband treu zu bleiben. Um 6 Uhr wurde die Versammlung geschlossen.

Versammlungsbericht der Invaliden-Ortsgruppe Altmünster. Am 21. März fand die Jahresversammlung der

Ortsgruppe Altmünster statt. Dieselbe wurde vom Kameraden Schön eröffnet und konnte dieser außer den zahlreichen erschienenen Mitgliedern als Referenten Kameraden Hufnagel sowie den Bezirksvertrauensmann Heller und den Kassier der Ortsgruppe Gmunden und außerdem das Ehrenmitglied Herrn Dr. Eder begrüßen. Das Protokoll und die Berichte der Ortsgruppenleitung wurden genehmigend zur Kenntnis genommen. Kamerad Hufnagel hielt sodann ein ausführliches Referat über die Tätigkeit des Verbandes und den Kampf um die IX. Novelle. Die Ausführungen wurden beifällig aufgenommen. Der alte Ausschuss wurde wiedergewählt.

Versammlungsbericht der Invaliden-Ortsgruppe Großraming. Die diesjährige Hauptversammlung fand am 28. März 1926 im Schulhause in Großraming statt. Der Vorsitzende Kamerad Uer eröffnete um halb 11 Uhr die gut besuchte Versammlung und teilte mit, daß der Obmann Kamerad Schaml verhindert sei, an der Versammlung teilzunehmen. Die Berichte der Ortsgruppenleitung wurden zur Kenntnis genommen und der alte Ausschuss in seiner Gesamtheit wieder gewählt. Schriftführer Kamerad Wied referierte sodann über die Tätigkeit des Landesverbandes und besprach die nächsten Aufgaben der Organisation. Nach Erledigung einiger Anfragen schloß Kamerad Uer mit dem Appell, sowie bisher weiter zu arbeiten, die schön verlaufene Versammlung.

Versammlungsbericht der Invaliden-Ortsgruppe Böcklabruck. Die Jahresversammlung der Ortsgruppe fand am 14. März l. J. statt und hatte sich eines zahlreichen Besuches zu erfreuen. Obmann-Stellvertreter Kamerad Eicher eröffnete dieselbe, da der Obmann Kamerad Lenzenwöger infolge Krankheit verhindert war, an der Versammlung teilzunehmen. Der Tätigkeitsbericht wurde mit Befriedigung zur Kenntnis genommen und den Funktionären die Entlastung erteilt. Bei der Neuwahl des Ausschusses wurde Kamerad Berger, Sekretär des Bezirkes Böcklabruck, zum Obmann gewählt. Zu dessen Stellvertreter Kamerad Eicher, als Kassier Kamerad Plöderl, Kamerad Blechinger zum Schriftführer. Zu Revisoren die Kameraden Eglseder, radinnen Eder, Sumedinger und Zauner in den Ausschuss. Kamerad Berger berichtete sodann über den Reichsdelegiertentag in Klagenfurt, welcher Bericht mit Befriedigung zur Kenntnis genommen wurde. Mit dem Appell, auch im kommenden Vereinsjahr der Ortsgruppe treu zu bleiben, schloß Kamerad Berger die Versammlung.

Versammlung der Ortsgruppe Wolfers. Infolge Raummangel wird der Bericht erst in unserer nächsten Nummer verlautbart.